



# Nartumer Nachrichten

Nachrichtenblatt für Nartum. Was uns bewegt.  
Mit Aktivitätenkalender und Themen.

Winterausgabe Dezember 2015



## Bericht zur Flüchtlingssituation in der Samtgemeinde

Bis zum Jahresende sind knapp 200 Flüchtlinge in der Samtgemeinde Zeven untergebracht. Für die nächsten Monate werden etwa 350 weitere Flüchtlinge erwartet. Die Flüchtlinge sind überwiegend junge Männer aus Afrika (Somalia, Eritrea, Sudan, Elfenbeinküste). Familien mit Kindern sind unter 2 % der Flüchtlingszahlen. Auch gibt es ca. 70 unbegleitete Kinder und Jugendliche, die der Landkreis in Jugendheimen oder bei privaten Familien unterbringen muss. In unserer Gemeinde wird das alte Landhaus in Gyhum zur Zeit für maximal 40 Flüchtlinge umgebaut. Dort wird sich eine Arbeitsgruppe um die Betreuung der Flüchtlinge kümmern. Auf dem Gemeindeabend am 20. November haben sich fast 30 Personen eingetragen, die in diesen Arbeitsgruppen mitarbeiten möchten. Darunter waren auch einige Personen aus Nartum. In Nartum ist bisher eine Wohnung für zwei Personen an die Samtgemeinde vermietet worden. Wann

dort Flüchtlinge einziehen, hängt von der Zuteilungsbehörde in Braunschweig ab.

Man kann damit rechnen, dass pro Woche 15 – 20 Flüchtlinge an die Samtgemeinde Zeven verwiesen werden, die dann an die Mitgliedsgemeinden unterverteilt werden. Wir werden Euch regelmäßig über die aktuelle Situation unterrichten. Wer noch Fragen hat oder Wohnraum bereitstellen möchte, kann sich direkt bei der Verwaltung in Zeven, Herrn Heiko Meyer oder bei den Kommunalpolitikern vor Ort melden. Weitere Informationen wird es auch auf dem Klönabend geben, der am 28. Dezember im Nartumer Hof stattfindet. (lr)

*Wir wünschen allen  
NN-Lesern ein  
schönes Weihnachtsfest und  
einen guten Start  
ins neue Jahr!  
Das Redaktionsteam  
der NN*

## Weihnachtskonzert

„Jedesmal, wenn das Haus von Besuchern bevölkert wird, denke ich, es muß doch möglich sein, in diese Menschenseelen einzudringen, ihnen näherzukommen, Kontakt herzustellen?“ so ein Gedanke des Schriftstellers Walter Kempowski. Höchstvermutlich hätte der Komponist in Leipzig, der Meister der Vielstimmigkeit, der Denker/Handwerksmeister und der Lehrer Johann Sebastian Bach dieses Zitat mit großer Freude unterschrieben.

Die Musikabende im Haus Kreienhoop sind inzwischen zu einer Tradition geworden, die aus Nartum nicht mehr wegzudenken ist. Sogar haben sich innerhalb dieser Konzertreihe Traditionen entwickelt: Im Dezember wird Musik von „Bach“ musiziert.

Arien, Lieder und Kammermusik von Johann Sebastian Bach mit Jale Papila (Alt), Maike Schmerzahl (Violine), Franck-Thomas Link (Klavier).

**06.12.2015, 17 Uhr, Eintritt 10 €**

## Aktivitäten in und um Nartum im Winter 2015/2016:

### Dezember

- 05. DRK Weihnachtsfeier
- 05. Weihnachtsfeier Fight Club
- 24. Heilig Abend
- 28. Klönabend
- 31. Silvesterlauf

#### Redaktionsschluss für die NN:

immer kurz vor dem kalendarischen Jahreszeitenwechsel,  
**am 20. Februar, 20. Mai,  
20. August, 20. November**

### Januar

- 08. Hafenverein JHV
- 15. Schützenverein Generalversammlung
- 22. TuS Generalversammlung
- 23. Kohlball mit K&K Band

### Februar

- 07. Kinderfasching
- 13. Next Generation Kohltour
- 14. Kohltour MuH



## Obstbaum Pflanzaktion

Am 21. November 2015 wurden das dritte Mal Obstbäume in Nartum -an dem Wirtschaftsweg zwischen Sportplatz und der Kempowski-Stiftung- gepflanzt. Aus dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft (Unser Slogan: Kein Dorf wie jedes andere) hervorgegangen und in Kooperation mit dem Mühlen- und Heimatverein Nartum e.V. wurden weitere 24 Bäume gesetzt. Liebevoll mit Dünger versorgt, festgebunden und vor Wildfraß gesichert, waren vielen Helfer mit am Start und haben tatkräftig angepackt. Apfel- Birnen- und Pflaumenbäume mit klangvollen Namen, wie

Mohringer Rosenapfel, Grahams Jubiläum, Gräfin von Paris, Nordhäuser Winterforelle und viele mehr, sollen nun wachsen und gedeihen und in einigen Jahren reichlich Früchte hervorbringen. Auch zwei Walnussbäume fanden einen tollen Platz. Alle Bäume wurden von Nartumer Bürger/Innen gespendet. Zwischenzeitlich sind es in Nartum insgesamt 75 Bäume aus diesen Aktionen und eigentlich sollte es die letzte Pflanzung sein. Aber wie es so ist, möchten noch weitere Familien, Frauen und Männer Bäume spenden und stehen nun auf der Warteliste. (hm)

## Sommerferien mal anders

Und so fing Alles an. Die beiden Töchter von B.u.W. Itzek, Eleni und Paula sind nicht nur tierlieb, sie haben auch viel Erfahrung im Umgang mit verschiedenen Tieren. Nun kam bei beiden Mädels der Wunsch: „ Wir möchten einen Hund“. Das stellte die Eltern vor die Frage, was machen wir? Den Wunsch der Kinder nachzugeben mit allen Konsequenzen? Nach Gesprächen mit den Kindern kam die Idee: Wir nehmen in den Sommerferien Hunde von Freunden zur Probe in Pension. Ein Versuch Wert, durch eigene Erfahrungen den Umgang und die umfassende Pflege des Tieres zu erfahren. Als andere Kinder noch fest schliefen, ihre Ferien im Bett

genossen, mussten E. u.P. sehr früh ( 6.00 Uhr) aufstehen, um den Hund auszuführen, ihn zu füttern und zu beschäftigen. Beide noch etwas müde, aber mit Fröhlichkeit und viel Verantwortung erlebte ich die Spaziergänge. So früh am Morgen, meine Gespräche mit den Mädels waren sehr erfrischend. Ich habe viel über Hunde erfahren. Zwei verschiedene Hunde, je 2 Wochen kamen in die Obhut von den Beiden mit Unterstützung der Eltern. Zitat von E.u.P.: „ Es war cool, aber auch anstrengend, gut erzogene Hunde lassen sich leichter führen, nicht alle Hunde sind familieneeignet“. Fazit: meiner Meinung nach eine gute und sinnvolle Idee auf einen

# The Next Generation KOHLT'OUR

## 13.02.2016

- 3 DJ Teams
- Music on Tour
- Clubfeeling im Saal
- Getränke all incl.
- Kohl- Buffet
- W-Lan vor Ort
- Tickets via PayPal

- Start: 15:00 Uhr in Steinfeld
- Ziel: 18:00 Uhr Nartumer Hof
- Preis: 42,00€
- weitere Infos auf Facebook

## Next Generation Kohltour

Bald ist es wieder so weit - die Next-Generation-Kohltour startet am 13. Februar 2016 um 15 Uhr in Steinfeld. Das beliebte Event ist bereits fast ausverkauft. Die Veranstalter, unter anderem Kai Michaelis, freuen sich sehr, dass Konzept so gut angenommen wird und Leute aus dem ganzen Landkreis anzieht. Die Gäste reisten in den letzten Jahren beispielsweise aus Jeddigen, Selsingen an. In diesem Jahr sind die Orte Karlsruhöfen und Steddorf vertreten. (df)



Wunsch von Kindern realistisch zu reagieren. Pädagogisch sehr sinnvoll! Ich bin gespannt, ob im nächsten Jahr die Familie einen eigenen Hund besitzt? Übrigens: Hundebesitzer/innen, die noch Unterstützung benötigen ihren Hund auszuführen, können sich bei der Familie Itzek melden, siehe auch Aushang bei Carstens. (um)



## BOB der Baumeister am Werk?

Der Spielplatz am Kindergarten macht Fortschritte. Fleißige Arbeiter sind am Werk.

Ein Wasserspiel mit Pumpe, ein Klettergerüst und ein Spielhaus haben ihren Platz schon gefunden. Weitere Spielgeräte sind schon angeliefert und warten auf die Aufstellung. Alles in natürlichen Werkstoffen gefertigt. An der hinteren Seite wird der Zaun erneuert und ein rollstuhlgerechter Zugang wird implementiert. Selbstverständlich kommt auch ein neuer Kellerzugang. Die Gesamtkosten für die Umgestaltung belaufen sich auf 58.000 Euro. Eine Investition für die Zukunft, damit der Nartumer Nachwuchs nachhaltig einen positiven Eindruck vom Dorf in Erinnerung behält.



Der Spielplatz ist zukünftig von der Sportplatzseite öffentlich zugänglich. Das Ende der Bauarbeiten ist noch nicht absehbar. Aber...„Joo, die schaffen das!“  
(hm)



## Umgestaltung des Nartumer Friedhof

Die Arbeitsgruppe „Friedhof“ unter dem Vorsitz von Peter Wildhagen hat ein Konzept für die angestrebte Umgestaltung des Dorffriedhofs in 10 monatiger Arbeit erstellt. Die Arbeitsgruppenmitglieder haben eine elf Punkte umfassende Liste zusammengestellt, die dem zuständigen Fachausschuss der Samtgemeinde vorgelegt wurde. Erste Maßnahmen sind schon umgesetzt worden, wie die Gießkannenhalter oder die Umrandungen der Urnengräber. Im kommenden Jahr werden weitere Maßnahmen nach und nach umgesetzt, wie z.B. die Pflasterung des Weges zur Kapelle und die Überdachung des Eingangs zur Kapelle. Auch Wasser- und Stromanschluss sollen eingerichtet werden, sowie das Aufstel-

len zweier Bänke ist vorgesehen. Die Installation einer behindert gerechten Toilette ist allerdings auf Grund hoher Errichtungskosten zwar nicht gestrichen aber erst Mal verschoben. Ausdrückliches Lob für die Arbeitsgruppe äußerte der in der Samtgemeindeverwaltung zuständige Fachbereichsleiter Ralf Jürgen Müller. Er äußerte, dass er froh sei, dass es in Nartum Einwohner gebe, die sich des Themas angenommen haben.  
(Peter Wildhagen)



## Die U-Boot-Freunde und der Fight-Club

Den sensationellen Hafengeburtstag haben wir vor allem den U-Boot-Freunden-Oberegg zu verdanken. Die haben uns mit Ihrem Einlauf in den Nartumer Hafen, ihrer Geselligkeit, ihrer Musik, ihrer Feuershow und mit so vielen kleinen Attraktionen einen unvergesslichen Abend beschert. Doch wer auch erheblich zum Gelingen beigetragen und im Hintergrund unheimlich gearbeitet hat, blieb den Gästen vielleicht ein bisschen verborgen: Der Nartumer Fight-Club. Die U-Boot-Freunde hatten angekündigt, dass deren Einnahmen aus dem Verkauf der Allgäuer Käsespätzle und der Foto-

sorge. Der Hafenverein konnte jedoch beruhigen. Der Fight-Club erklärte sich im Gegenzug bereit, die Tresendienste beim Hafengeburtstag zu übernehmen.

Am 19. Oktober hat der Hafenverein die Spende der U-Boot-Freunde über 576,- € an den Fight-Club übergeben. Auf der Hauptversammlung des Hafenvereins wird dann bestimmt noch über eine Aufstockung der Spende beraten.

Hafenverein und Fight-Club waren sich einig, dass die Zusammenarbeit hervorragend funktioniert hat und man diese gegenseitige Unterstützung weiterführen möchte. (ff)





Allen meinen  
Patienten und  
Kunden wünsche  
ich eine besinnliche  
Adventszeit, ein  
frohes Fest und  
einen guten Rutsch!

**Jennifer Willim**

Masseurin  
und med. Bademeisterin

Noch kein Geschenk zu Nikolaus oder Weihnachten?  
Bei mir gibt es Gutscheine für Massagen. Termine  
können nach Weihnachten abgesprochen werden.

Tel. 04288 928827



## “Das Pubertier und andere Geschichten”

Haben Sie auch ein Kind in der Pubertät? Dann brauchen Sie dieses Buch! 22 neue hochamüsante Geschichten von Jan Weiler, dem Autor des Bestsellers «Maria, ihm schmeckt's nicht». „Im Reich der Pubertiere“ erscheint am 22. Januar als Buch, E-Book und Live-CD.

Jan Weiler, 1967 in Düsseldorf geboren, arbeitete als Texter in der Werbung und war lange Jahre Chefredakteur des SZ-Magazins. Mit seiner italienischen Frau und seinen zwei Kindern lebt er südlich von München. <http://www.janweiler.de/>

30.01.2016, 20 Uhr; Eintritt 15 €

Supervision  
Praxisberatung  
Weiterbildung

*„Wenn ich Altes lasse,  
öffnen sich neue Türen“*

**Ursel Minkenberg**

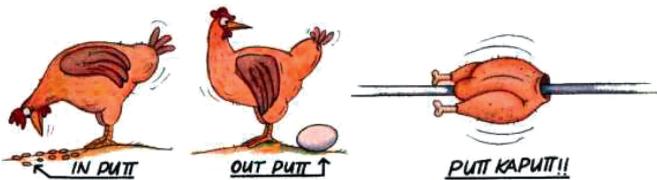
Zum Wiesengrund 3  
27404 Gyhum-Nartum  
Telefon 04288 591  
Mail: [uminkenberg@web.de](mailto:uminkenberg@web.de)



## Nartumer Apfelsaft

Es gibt noch die Möglichkeit, den beliebten, leckeren Nartumer Apfelsaft zu erwerben. Der Saft ist in 5-Liter Gebinden, den so genannten „Bag-In-Box“ abgepackt und ist kalt oder warm ein Genuss! Ansprechpartner dafür sind Georg Lang (Tel.: 1268) und Birgit Hommes (Tel.: 928825).

## Gibt's was Neues vom Hahn?



## Adventskonzert

unter der Leitung von  
**Martina Parkes**

mit  
**Charlotte Freitag, Mtrjam Rikus; Violine**  
**Ben Parkes; Cello**  
**Tomaso Lepore; Klavier**

sowie dem Chor

St. Petri Kirche

Wilstedt

**SONNTAG, 13.12.2015, 18:00 Uhr**

Eintritt frei, aber über eine Spende würden wir uns sehr freuen!



## Dagmar Fitschen

Fotografie, Text & Design

Zum Röhrberg 16  
27404 Nartum  
04288.927183

[fitschen@zwei-d-sein.de](mailto:fitschen@zwei-d-sein.de)  
[www.zwei-d-sein.de](http://www.zwei-d-sein.de)

### Impressum:

**Redaktion:** Birgit Hommes, Dagmar Fitschen  
Lars Rosebrock, Frank Jagels

**Gestaltung:** Dagmar Fitschen, [fitschen@zwei-d-sein.de](mailto:fitschen@zwei-d-sein.de)

**Druck:** Rosebrock Media Service, Werbung & Druck

**Hinweis:** Namentliche gekennzeichnete Artikel geben nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wieder.